

SG Essen-Schönebeck IV. – FC Karnap 07/27 II. 6:2 (2:0)

Aufstellung: Wiersch – Adelskamp – Speh – Kanka – Lindemann – Geitz – Schmidt (Eyke) – Kladnik (Fleißner) – Ucar – Hermsen (Iconomou) – Gottschling (Woidich)

Tore: Hermsen, Ucar, Lindemann, Kladnik, Eyke, Woidich

Am heutigen Sonntag ging es nach langer Corona Pause endlich wieder um Punkte. Bei herrlichem Fussballwetter empfangen wir die Zweitvertretung vom FC Karnap zum ersten Pflichtspiel der Saison an der heimischen Ardelhütte. Das uns heute eine Karnaper Wundertüte erwartete war abzusehen, da die Karnaper nicht ein einziges Vorbereitungsspiel bestritten haben. Warnung genug, den Gegner nicht zu unterschätzen. Zumal wir personell wieder auf dem Zahnfleisch liefen, da sich einige Spieler im Urlaub befinden oder angeschlagen sind. So musste ein Torwart sich als Feldspieler umziehen und weitere Spieler die den Großteil der Vorbereitung verpassten auf der Bank Platz nehmen.

Wir begannen die Partie ruhig und konzentriert und ließen den Ball gut in den eigenen Reihen laufen. Schon in der 14 Minute konnten wir den 1:0 Führungstreffer durch Nicholas Hermsen bejubeln, der danach leider angeschlagen durch Tim Icononou ersetzt werden musste. In Minute 38 war es dann Fatih Ucar, der zum 2:0 einnetzte. Mit diesem Spielstand ging es dann auch in die Pause.

In der Pause angesprochen wollten wir weiter das Spiel bestimmen und schnell das 3 Tor nachlegen, um unser Spiel weiter aufziehen zu können und in ruhigeres Fahrwasser zu kommen. Leider ging der Plan nicht auf und man kassierte durch Unachtsamkeit in Minute 50 den 1:2 Anschlusstreffer und in Minute 67 sogar den zwischenzeitlichen 2:2 Ausgleichstreffer. Dies darf uns bei einer 2:0 Führung einfach nicht passieren. Doch die Mannschaft zeigte die richtige Reaktion und konnte durch einen Fernschuss von Dominik Bode-Lindemann in der 79 Minute zur viel umjubelten 3:2 Führung einnetzen. Mirko Kladnik legte in der 81 Minute mit dem 4:2 nach. In Minute 86 machte Marius Eyke nach schöner Vorarbeit durch Marius Fleissner den Deckel endgültig drauf und schob zum 5:2 ein. Der Schlusspunkt war dann Philipp Woidich gegönnt, der nach erneuter Vorarbeit durch Marius Fleissner alleine auf den Torwart zulief, die Nerven behielt und das Ergebnis auf 6:2 stellte.

Fazit: Das Spiel wurde verdient gewonnen, jedoch hätte man gut und gerne auf die Spannung verzichten können. In der Hinsicht müssen wir einfach cleverer werden und lernen das Ergebnis bis zum Schluss zu verwalten. Alles in allem bin ich mit der Leistung der Mannschaft aber zufrieden, denn man gab die richtige Antwort und bewies Moral. Am Sonntag geht es dann gegen die Starttruppe aus Haarzopf weiter. Fakt ist wir haben nichts zu verlieren und werden uns ganz sicher nicht kampflos geschlagen geben.